

Referenz OE-A-2020-02-D
Kontakt Sophie Verstraelen
Telefon + 49-69-6603-1896
Fax + 49-69-6603-2896
E-Mail sophie.verstraelen@oe-a.org
Datum 13. Februar 2020

Von „Mobility“ bis zu „Smart Living“ – Gedruckte Elektronik macht den Alltag leicht und flexibel

Die Exponate der „OE-A Competition 2020“, die neue OE-A Roadmap und die aktuelle Geschäftsklimaumfrage zeigen auf der LOPEC 2020 den Stand der Dinge im Bereich flexibler Elektronik.

Frankfurt, 13. Februar 2020 – Dieses Jahr gibt es ein Jubiläum: Bereits zum zehnten Mal organisiert die OE-A für ihre Mitglieder aus allen Bereichen der organischen und gedruckten Elektronik den Wettbewerb „OE-A Competition“. Zahlreiche internationale Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten nehmen an dem jährlichen Wettbewerb teil, um ihre neuen Produkte, Prototypen und Konzepte zu präsentieren. In die drei Kategorien – „Prototypes & New Products“; „Freestyle Demonstrator“; und „Publicly Funded Project Demonstrator“ – werden die besten Einreichungen auf der LOPEC 2020 in München prämiert, der führenden Messe und Konferenz für gedruckte Elektronik.

Das moderne Auto-Rücklicht, die Lösung für nahezu Null-Energie-Gebäude, sowie der persönliche Trainer im Schuh

Auch dieses Jahr sind wieder zahlreiche Produkte und Prototypen aus den Bereichen Medizin, Unterhaltungselektronik und Automobil, sowie Verpackung, Wearables und Smart Buildings, bei dem Wettbewerb vertreten. Die insgesamt 24 Einsendungen aus 12 Ländern stellt die OE-A auf ihrem Stand (Messe München, Halle B0, Stand 212) auf der LOPEC 2020 aus.

Das flexible, segmentierte, OLED-Panel von OE-A Mitglied OLEDWorks ist eines der in der Kategorie „Produkte“ eingereichte Exponate der OE-A Competition. Die OLED Leuchte besteht aus mehr als 50 Segmenten und jedes Segment ist einzeln adressierbar und voll dimmbar. Diese digitale OLED-Technologie eröffnet der Automobilindustrie völlig neue und innovative Designmöglichkeiten, insbesondere für Rückleuchten.

Auch im Bereich „Smart Buildings“ gibt es spannende Entwicklungen, wie zum Beispiel die OPV Fassade vom OE-A Mitglied Heliatek. OPV ist eine aufstrebende, saubere Energietechnologie, die ein breites Spektrum von Anwendungen ermöglicht. Diese Technologie bietet kosteneffiziente, leichte und anpassungsfähige Stromquellen, die sich für viele neue Anwendungen eignen. OPV bietet außerdem Design- und Prozessflexibilität für die Integration in großflächige Industrieprodukte, beispielsweise in Gebäudefassaden und bei diffusem Licht.

Ein anderes Beispiel zum „Smart Living“ ist der intelligenter Schuhsensor von OE-A Mitglied IEE. Die wichtigen Anwendungen dieser Sensoren sind die Aktivitätsverfolgung, Trainingsunterstützung im Sport sowie eine Vielzahl medizinischer Anwendungen, wie die Erkennung des diabetischen Fußsyndroms, die Früherkennung neurologischer Erkrankungen und die Unterstützung bei der postoperativen Rehabilitation. Da die Folien dünn und flexibel sind, kann das Produkt so leicht in intelligente Schuhe integriert werden, ohne den Gehkomfort zu beeinträchtigen.

Die Stimme der LOPEC-Besucher zählt

Die Besucher der Messe können bei der Wahl des „Public Choice Award“ ihre Stimme für ihren Favoriten am OE-A Stand (B0 212) einbringen. Die Wähler können dabei ebenfalls etwas gewinnen: Es wird das Buch „Unfolding Fashion Tech: Pioneers of Bright Futures“, das einen hoffnungsvollen Ausblick auf die Zukunft von Mode, Textilien und Technologie bietet – von Marina Toeters, by-wire.net verlost.

Die Gewinner der „OE-A Competition 2020“ werden am Mittwochabend, 25. März während der LOPEC Dinner & Award Show bekannt gegeben. „Auch dieses Jahr zeigen wir im Rahmen der OE-A Competition wegweisende Beispiele neuer Produkte, die erst durch flexible Elektronik möglich werden. Viele davon sind weit über das Konzeptstadium früherer Jahre hinaus und entstammen der gemeinsamen Produktentwicklung mit Endanwendern. Das zeigt eindrucksvoll die Relevanz und Leistungsfähigkeit dieser Technologie für wichtige Anwenderbranchen“, sagt Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A, einer Arbeitsgemeinschaft im VDMA.

OE-A stellt neue Roadmap und aktuelle Geschäftsklimaumfrage vor

Während der LOPEC stellt die OE-A zudem die neue Version ihrer Roadmap vor. Mehr als 100 Experten haben an der achten Ausgabe mitgewirkt. In den vergangenen Jahren wurden große Fortschritte bei der Einführung neuer Produkte in den Markt erzielt. Die Roadmap gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Anwendungen und Technologien und zeigt kurz-, mittel- und langfristige Trends der Branche auf. Einen besonderen Schwerpunkt legt die neue Roadmap dabei auf den Ausblick für Branchen wie Automobil, Unterhaltungselektronik, Gesundheitswesen, Internet der Dinge, Druck & Verpackungen und intelligente Gebäude. Während der LOPEC stellt die OE-A außerdem ihre aktuelle Geschäftsklimaumfrage vor.

Weitere Informationen rund ums Thema organische und gedruckte Elektronik, Prototypen und Produkte gibt es direkt am Stand 212 (Halle B0) der OE-A auf der LOPEC 2020, 25.-26. März, ICM, München.

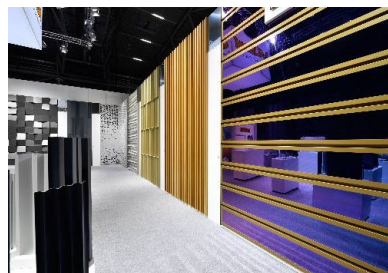
Für Journalisten ist die [Akkreditierung zur LOPEC 2020](#) ab sofort möglich. Die ‚Press Get-Together‘ der LOPEC 2020 findet am Mittwoch, 25. März um 11:15 Uhr statt.

###

**Haben Sie noch Fragen? Dr. Klaus Hecker, OE-A Geschäftsführer,
Tel. +49 69 6603 1336, E-Mail: klaus.hecker@oe-a.org, beantwortet sie gerne.**



Flexibles, segmentiertes OLED Panel
© OLEDWorks
([Foto in höherer Auflösung](#))



OPV Fassade
© Heliatek
([Foto in höherer Auflösung](#))



ActiSense - Intelligenter Schuhsensor
© IEE
([Foto in höherer Auflösung](#))

Bilder zur freien Verwendung. Bitte immer den Bildnachweis angeben.



Organic and Printed Electronics Association

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Weit mehr als 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord Amerika, Süd Amerika, Afrika und Ozeanien arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik weiter zu fördern. Die OE-A schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung. Die OE-A wurde 2004 als Arbeitsgemeinschaft im VDMA gegründet. Der VDMA ist mit mehr als 3100 Firmenmitgliedern aus der Investitionsgüterindustrie der größte Branchenverband Europas.

www.oe-a.org

Organische und gedruckte Elektronik

Organische und gedruckte Elektronik steht für eine revolutionäre neue Art Elektronik – dünn, leicht, flexibel, robust und kostengünstig zu produzieren. Sie eröffnet neue Einsatzfelder, bis hin zur Einwegelektronik, die in alle Gegenstände integriert werden kann.

LOPEC

Die OE-A veranstaltet gemeinsam mit der Messe München die LOPEC, die führende internationale Fachmesse und den Kongress für gedruckte Elektronik. Sie richtet sich an Anwender, Ingenieure, Wissenschaftler, Hersteller und Investoren. Die LOPEC 2020 findet vom 24. bis 26. März 2020 in der Messe München statt.

www.lopec.com